

# DER PERSPEKTIV DER SISTER WHO

*Der Perspektiv der Sister Who, Copyright, Ausgabe 282, Dezember 2022*

## Überblick

Das Leben ist nicht immer wunderbar, aber seine Integrität erfordert es nicht, dass es so ist. Zu seinen charakteristischen Eigenschaften gehört jedoch, dass das Leben Bestand hat. Immer wieder, wenn alles verloren scheint, findet das Leben neue Formen, um weiterzuleben. Mögen diese Essays ebenfalls hilfreich sein.

Wiedergutmachung zu leisten, aber das scheint selten zu passieren. Was jedoch keiner der Personen, die solchen Hass begehen, entgehen kann, sind die Art und Weise, wie diese Beteiligung sie für immer definiert.

Zum Zeitpunkt des Auftretens mag es jedoch ein göttliches Geschenk sein, dass man sich oft ziemlich betäubt fühlt und solche Momente ohne die sonst unausweichlichen Schmerzempfindungen vergehen lässt. Doch wenn ich den Schmerz fühlen könnte, wäre ich zumindest besser in der Lage festzustellen, was genau falsch ist. Die zusätzliche Erschwerung könnte jedoch sein, dass die Täter oder Ursache oder nicht bereit sind, davon abzusehen und sich zurückzuziehen – weil ich als jemand angesehen werde, der keine Rolle spielt.

Ich erinnere mich, vor Jahren von einem Richter gelesen zu haben, der einen Mörder zu nur zwei Jahren Gefängnis verurteilte, weil das Opfer „nur ein Homosexueller“ war. Wenn ein Verbrechen nur ein Verbrechen ist, weil es betroffen ist, und nicht wegen der Tat, die getan wurde, dann ist wahre Moral nur eine intellektuelle Konstruktion und keine grundlegende Beziehungsdynamik, die die Existenz wirklich gesunder Gemeinschaften fördert. Bis eine Gemeinschaft bestätigt, dass „jeder wichtig ist“, kann sie keinen Leonardo da Vinci, Albert Einstein, Mozart oder Madame Curie, der in ihre Mitte hineingeboren wird, effektiv fördern.

Ein merkwürdiger Aspekt der Taubheit ist, dass sie das Leben weitergehen lässt und nicht mit dem Tod zusammenfällt – obwohl es manchmal eine solche Endgültigkeit attraktiver erscheinen lässt. Manchmal ist man ein Zeuge, der eine Aufzeichnung oder eine Botschaft an zukünftige Generationen schreibt, damit eine Wiederholung verhindert werden kann. Manchmal erfordert das Erreichen eines vollständigen Verständnisses mehr Kontemplation, als ein einzelnes Leben umfassen kann.

Der Punkt ist, dass man noch lebt, wenn die Taubheit endlich vorbei ist und all die guten Dinge, die folgen können, nicht verhindert wurden. Die Geschichte ist noch nicht zu Ende und frühere Ereignisse sind nicht die endgültigen. Zumindest aus einer Perspektive hat man die Möglichkeit, neu anzufangen – egal, welches Alter oder welche Einschränkungen aufgetreten sind.

Das Wesentlichste ist, dass das Leben weit mehr bleibt als nur das Physische.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## Taubheit durchleben

Seinen Namen zu unterschreiben, ohne die Finger spüren zu können, ist eine ganz besondere Herausforderung. In ähnlicher Weise kann das Durchlaufen der Bewegungen des täglichen Lebens, während es irgendwie von seinem Sinn und Zweck getrennt ist, einen ohne ansonsten wesentliche Gründe und Antrieb zurücklassen, weiterzumachen. In solchen Zeiten können zukünftige Möglichkeiten die einzige Rechtfertigung für Durchhaltevermögen sein.

Vielleicht ist das der Grund, warum ich mich so stark gegen die gegenwärtigen Praktiken in Bezug auf die Pflege älterer Menschen wende, die oft körperlich versorgt werden, während sie geistig, emotional und beziehungsmäßig ausgehungert sind. Das endliche physische Leben ist unausweichlich Teil der Geschichte jedes Einzelnen, aber die meisten gesellschaftlichen Kontexte haben die Fähigkeit der einheimischen Bevölkerung nicht berücksichtigt, zu sagen: „Es ist ein guter Tag zum Sterben.“ Die eigenen Entscheidungen zu treffen wird immer wichtiger, da Weisheit und Erfahrung durch persönliche Reisen angesammelt werden.

Doch gesellschaftliche Praktiken berauben die Zurückgebliebenen manchmal auch ihrer körperlichen und emotionalen Ressourcen. Ich erinnere mich zum Beispiel an den häufigen Vorfall in den frühen 1980er Jahren, als ein überlebender Ehepartner eines an AIDS getöteten schwulen Mannes von der Beerdigung zurückkehrte und feststellte, dass die Schlösser verändert waren, als Verwandte des Verstorbenen alle zurückgelassenen Besitztümer beanspruchten. Warum wird es nicht als kriminell angesehen, so hasserfüllt zu sein, wie diejenigen, die keine finanziellen Bedürfnisse haben, von denen nehmen, die tief in Unglück und Tragödien versunken sind?

Als ordinierter Diener kann ich nur hoffen, dass es in der Hölle einen besonderen Ort für diejenigen gibt, die vom Leiden anderer profitieren. Weit aus besser wäre es für solche Personen, Mitgefühl zu lernen und

## Durch Schmerz leben

Steht man zu nahe, sieht man leicht nichts anderes als die eigene Schmerzerfahrung, aber die Definitionen des Universums und der Beziehungen dürfen nicht auf solche Ebenen reduziert werden. Kurz gesagt, Schmerz wird niemals alles sein, was ich bin, noch möchte ich, dass Kämpfe alles sind, woran sich andere erinnern. Deshalb setze ich mich dafür ein, Gutes zu tun, solange ich kann und auf welche Weise ich kann.

Es kann letztendlich sein, dass Kämpfe und Schmerzen überhaupt nicht erinnert werden. Dies ist jedoch nicht dasselbe wie unsensibel oder ohne Mitgefühl in Bezug auf die Schmerzerfahrung eines anderen zu sein. Doch keine noch so große Liebe oder Mitgefühl wird das Auftreten von Schmerzen verhindern, denn dies kann nur durch andere Interventionen erreicht werden.

Zu identifizieren, was diese anderen Methoden sind und ob man sie anwenden kann oder nicht, sind sehr unterschiedliche Fragen. Solche Methoden mit einem Preis zu versehen, bleibt grausam und böse, wie der Witz bekräftigt, an den ich mich in der heutigen Zeit viel zu oft erinnert habe: „Wenn Geld zum Maßstab wird, leiden Beziehungen immer.“ Ich habe noch keine Ausnahme gefunden.

Was während Schwierigkeiten am wichtigsten bleibt, ist wirklich zusammenzustehen – nicht auf eine Weise, die die Realität der Kämpfe anderer leugnet, aber auch nicht auf eine Weise, die es diesen Widrigkeiten erlaubt, alles andere zu dominieren. Das Leben bleibt mehrdimensional, als man zu dieser Zeit je verstanden hat. Wenn ich mir erlaube, nur das zu tun, was bequem ist, wird es keine besseren Möglichkeiten geben.

Liebe ist nicht zentriert oder geerdet in irgendeiner Art von Bequemlichkeit, sondern blüht auf, wann immer man darüber hinausgeht, um wirklich zu geben. Es kommt nicht darauf an, was man tut, wenn die Umstände einfach sind, sondern eher auf die Ausdrucksweise trotz Schwierigkeiten, die einem sagen, wer man wirklich ist. Diese werden wirklich in Erinnerung bleiben.

Aus einer Perspektive weist Schmerz auf den Tod hin, aber wirkliches Leben ist in die entgegengesetzte Richtung orientiert. Ein Grund, warum Schmerz im Körper das Gehirn auf Zustände aufmerksam macht, die dysfunktional sind, ist, dass dem Tod aktiv entgegengewirkt werden kann. In jedem Moment bejaht der Widerstand gegen den Schmerz das Leben.

Sollte also ein Leben ohne Schmerzen das Ziel sein? Ja und nein. So erstrebenswert ein Leben ohne Schmerzen auch sein mag, ein Leben ohne die Möglichkeit von Schmerzen wäre überhaupt kein wirkliches Leben.

Die Menschheit wächst und entwickelt sich, indem sie lernt, wie Schmerzen verhindert und behandelt werden können. In Abwesenheit jeglicher Möglichkeit

von Schmerz verliert Liebe Sinn und Zweck. Ohne Ufer auf beiden Seiten hat ein Fluss keinen Lauf.

Eine Hauptherausforderung besteht daher darin, dass sich der Fluss auf das Fließen konzentriert, anstatt sich auf Felsen, Biegungen oder tote Bäume zu konzentrieren, die er auf seinem Weg passieren kann. Im Leben des Flusses sind solche Dinge Ereignisse, die passieren müssen, und keine Orte, an denen man anhalten, bleiben oder stagnieren kann. Was letztendlich der Fluss ist, ist seine gesamte Länge, sein Wachstum und sein Lauf.

Eng verbunden ist dennoch der Rückzug aus Missbrauch, insbesondere dem, der in die dysfunktionalen Definitionen anderer grundlegender Wörter wie „Familie“ integriert wurde. Die wahre Familie wird niemals durch biologische Verwandtschaft oder bloße Worte definiert und kann nicht missbräuchliches Verhalten beinhalten, als ob die angebliche Familie die Erlaubnis erteilen würde, eine beteiligte Person zu misshandeln. Wenn es eine wirklich universelle Regel gibt, kann es nur ein Auftrag sein, bedingungslos und umfassend zu lieben.

Das Leben durch Schmerz zu erschweren, sind oft Verschiebungen, durch die die wahre Natur von Beziehungen offenbart wird. Diejenigen, die man zum Beispiel nur für Freunde hielt, werden in schwierigen Zeiten keine Mitarbeiter sein. Ziel ist es dennoch, die jeweilige Herausforderung nicht nur zu überstehen, sondern dadurch mehr Empowerment zu bewirken.

Manchmal wird dies durch das erreicht, was man aus der Erfahrung lernt. In anderen Fällen kann man von belastenden Beziehungen befreit werden, die eher darauf ausgerichtet sind, problematische Interaktionsmuster zu ermöglichen. Verluste können letztendlich Raum für bessere Möglichkeiten schaffen.

Dies ist jedoch schwer zu hören, wenn Wunden zu frisch sind und noch nicht begonnen haben zu heilen. Die mitfühlendste Reaktion kann daher darin bestehen, präsent, aber still zu bleiben und den geliebten Menschen Zeit und Raum zu geben, um angemessene, wenn auch unkonventionelle Lösungen zu finden. Dies kann wesentlich sein, um Schmerzen in Wachstum umzuwandeln.

Der Witz „Was nicht tötet, macht einen stärker“ ist nur wahr, weil eine Neudefinition und proaktive Reaktion klug eingesetzt werden. Wenn stattdessen erwartet wird, dass das Leben die Arbeit des Wachstums übernimmt, zu der man nicht bereit ist, ist Verlust das wahrscheinlichere Ergebnis. Jedes Krankenhaus ist auf Heilungsaktivitäten im Körper jedes Einzelnen angewiesen, die das Personal nicht alleine durchführen kann.

Alles in allem ist Schmerz nie alles, was man ist, sondern Botschaften, die gehört werden müssen.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## Durch die Dunkelheit leben

Das vielleicht größte Problem des Lebens ist, dass es zunächst immer von Amateuren gemacht wird. Selbst diejenigen, die an Reinkarnation glauben, müssen sich damit abfinden, wie wenig von einem Leben zum nächsten erinnert wird. Es scheint, als müsste in immer neuen Kontexten alles neu gelernt werden.

Dennoch glaube ich weiterhin, dass jeder Mensch ein Funke des Göttlichen ist, der aus der gleichen Art von Atomen besteht, die in jedem Stern brennen. Jede ist somit eine Kerze mit einem einzigartigen Licht zum Teilen. So sehr die Wissenschaft darüber informiert, dass jede Schneeflocke einzigartig ist, strebt sie gleichzeitig danach, an jede Dynamik zu zweifeln, die nicht reproduzierbar ist, und widerspricht sich damit selbst.

Die Wahrheit bleibt folglich, dass jeder Weg durch die Dunkelheit ein einsamer ist. Niemand kann genau sagen, was entdeckt werden wird oder welche Erfahrungen ein wenig hinter dem Rand des kleinen Kreises warten, den das eigene Licht auswirft – und es ist ein relativ kleiner Kreis, der durch das persönliche Licht geschaffen wird, im Vergleich zu der sehr ausgedehnten Umgebung Dunkelheit unbekannter Möglichkeit ist. Wenn Sterne am Himmel erscheinen und andere Kerzenträger zu sehen sind, kann man sicher sein, dass die Dunkelheit keine Leere ist, nur weil sie unbekannt ist.

Abgesehen davon, obwohl es eine gewisse Dunkelheit um die Beziehungsmuster meiner ursprünglichen biologischen Beziehungen gab, wurde dies meistens gewählt und die resultierende Gesamtwirkung war auf eine Weise, die nicht besonders offensichtlich war, sehr missbräuchlich. Man kann sich dafür entscheiden, unwissend zu sein, anstatt zur Liebe ermächtigt zu sein, einfach weil Formen der Liebe anstößig sein können. Dies muss jedoch von Ausdrücken unterschieden werden, die als „Liebe“ bezeichnet werden, in Wirklichkeit aber missbräuchlich sind.

Um das anzunehmen, was fälschlicherweise als „Liebe“ bezeichnet wurde, musste ich psychologischen Selbstmord begehen, also entschied ich mich für die Trennung, ließ aber sozusagen die Tür für positive zukünftige Entwicklungen offen. Ob jemals eine wünschenswertere Entwicklung dieser Beziehungen stattfinden wird, bleibt im Dunkeln, aber ich beharre

darauf, die Möglichkeit aufrechtzuerhalten. Dass gängige Formen missbräuchlich sind, liegt jedoch keineswegs im Dunkeln, sondern leuchtet eher als Warnlicht, das es zu vermeiden gilt.

Manchmal erinnere ich mich beim Durchqueren dunkler Landschaften daran, dass der Boden unter meinen Füßen die gleiche Form hat wie bei Tageslicht. Daher bewege ich meine Schritte auf fast die gleiche Weise und schüttele die Angst vor der Dunkelheit selbst ab, da diese nur die Wahrnehmung betrifft und keine physische oder relationale Realität, mit der ich interagiere. Das Vorhandensein oder Fehlen von Wahrnehmung ist an sich nicht lebensbedrohlich, daher ist Angst nicht gerechtfertigt, sondern weist auf die Bedeutung einer gründlichen Untersuchung hin.

Umgekehrt führt ein flüchtiger Blick häufiger zu falschen Wahrnehmungen, Fehlinterpretationen und Missverständnissen. Blicken ist also meistens nicht wirkliches Sehen. Dunkelheit bekräftigt die Notwendigkeit, so genau wie möglich wahrzunehmen, auch oder gerade wenn Licht auffällig fehlt.

Die übliche Reaktion in Momenten der Angst besteht darin, darauf zu bestehen, dass „da nichts ist“, einfach weil alles, was ist, außerhalb der Wahrnehmung desjenigen liegt, der spricht. Eine angemessenere Antwort könnte sein: „Wenn es offensichtlich wird, werden Sie in der Lage sein, weise und intelligent Maßnahmen zu ergreifen. Solange dies nicht der Fall ist, ist keine Reaktion erforderlich.“

Die zusätzliche Überlegung ist jedoch, dass die Wahrnehmung im Idealfall immer zunimmt. Das Leben in der Dunkelheit ist daher idealerweise ein Zustand intensiven Wachstums, oft auf unerwartete Weise. In einem Moment zu sein, der mehr Wahrnehmung braucht, als man derzeit hat, lädt geradezu zur Entwicklung neuer Wahrnehmungsfähigkeiten ein.

Eine zusammenfassende Aussage könnte daher lauten, dass man, wenn das Licht zurückkehrt, mehr sein wird, als man je war – was dramatische Auswirkungen auf alle nachfolgenden Lebenserfahrungen haben kann. Im Mittelpunkt einer solchen Erkenntnis steht, dass es im Leben immer um Wachstum geht und nicht nur um angenehme Erfahrung. Es mag das Gefühl geben, dass das Streben, nur „glücklich zu sein“, signifikantes und notwendiges Wachstum beeinträchtigt.

Zusätzlich zentral für Momente der Dunkelheit ist die Offenbarung spezifischer Prioritäten, Werte und Prinzipien. Kurz gesagt, man wird eingeladen, bewusst zu wissen, wer man ist. Mein vollständiger Name ist folglich eine Einladung, sich bewusster darüber zu sein, was ich über mich selbst glaube und wie sich dies im Laufe des Lebens verändert und entwickelt.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

*„Dunkelheit kann das Licht nicht auslöschen.  
Die Liebe besteht trotz Widrigkeiten,  
kann aber dadurch gereinigt werden.“*

– Sister Who

## Warten auf Sonnenaufgang

Die Metapher des Beginns der Tage wurde auf so viele Übergänge von der Dunkelheit zum Licht und vom Mysterium zum Wissen angewendet, dass es schwierig ist zu entscheiden, wo man anfangen soll. Nichtsdestotrotz ist es ein Übergang, der sich in seinem eigenen Tempo entfaltet und nicht überstürzt werden soll. Geduld ist oft eine Tugend, aber zu gewissen Zeiten sind Zuversicht und Aktivität viel empfehlenswerter.

Im Mittelpunkt des Wartens steht die Bestandsaufnahme aller Vorbereitungen, die sich als hilfreich erweisen könnten. Die Entwicklung von Fähigkeiten, die Organisation von Ressourcen und die Auswahl möglicher Reaktionen auf mögliche Ergebnisse können alle erreicht werden, während das Licht für bestimmte Aktionen nicht ausreicht. Ich fühle mich vielleicht nie vollständig bereit für das, was letztendlich kommt, aber das entschuldigt nicht, keine Anstrengungen zu unternehmen, um vorbereitet zu sein.

Auch wenn ich die spezifischen internen Ressourcen, die die Vorbereitung geschaffen hat, nicht benötige, werde ich mehr Kraft und Zuversicht haben, um Herausforderungen zu begegnen, die im Moment größtenteils undefiniert sind. Niemand bedauert es jemals, mehr Fähigkeiten zu haben, als nötig sind. Fähigkeit zu haben, geschieht jedoch nie ohne Anstrengung.

Im Mittelpunkt des Wartens auf den Sonnenaufgang steht die Entwicklung der Fähigkeit, wirklich zu sehen und zu hören – zwischen subtilen Lichtveränderungen zu unterscheiden und das Singen von Vögeln zu bemerken, die während der vorangegangenen Dunkelheit geschwiegen haben. Alles in allem wartet nicht nur man selbst auf den Beginn des neuen Tages. Was folgt, mit oder ohne menschliche Anerkennung, wird eine Zusammenarbeit sein, die über jede Orchesteraufführung hinausgeht.

Die Chance für jeden Einzelnen besteht darin, Teil dieser Zusammenarbeit zu sein. Im Gegensatz dazu kratzt die Welt der kapitalistischen menschlichen Geschäftsangelegenheiten kaum an der Oberfläche und schaut im Allgemeinen nicht weiter als bis zu ihren eigenen narzisstischen Interessen und Anliegen. Manche Forscher und Biologen hingegen sind zunehmend davon überzeugt, wie essentiell die Biodiversität ist.

Mit jeder aussterbenden Art wird das Schicksal der übrigen zweifelhafter. In ähnlicher Weise bedeutet die abnehmende Vielfalt, dass die Menschheit zunehmend eingeschränkte Möglichkeiten hat, auf zukünftige Herausforderungen zu reagieren. Es kann sein, dass Vielfalt ein meist unbeachtetes göttliches Geschenk ist, das die Menschheit annehmen muss, bevor es zu spät ist.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## In einer persönlichen Anmerkung

Ich strebe ständig nach Hoffnung, Liebe und Weisheit, aber meine Umstände werden immer bedrückender. Gebete scheinen nicht höher als die Decke direkt über meinem Kopf zu gehen, also versuche ich beharrlich zuzugeben, dass das Verständnis göttlicher Liebe eine ähnliche Wertschätzung der göttlichen Perspektive erfordert – zu der ich leider keinen Zugang habe. Davon abgesehen möchte ich nicht, dass der allgemeine Charakter meiner Erfahrung zur Definition meines Glaubens wird.

Ich beharre darauf, die Menschen um mich herum zur Zusammenarbeit zu drängen, aber meine Worte scheinen nur auf taube Ohren zu stoßen, da das Verhalten anderer hartnäckig narzisstisch bleibt. Wenn es irgendwelche Beweise dafür gäbe, dass meine Kämpfe einen positiven Unterschied machen, könnte es eine Rechtfertigung für Widrigkeiten geben, die ich toleriere. Dennoch denke ich darüber nach, dass die Gefühle und Erfahrungen anderer ähnlich sein könnten, und so greife ich nach ermächtigenden Gedanken, um sie zu vermitteln, falls das, was ich ihnen sagen würde, das ist, was ich auch hören und zu mir selbst sagen muss.

Wenn ich scheine, ein Labyrinth zu durchqueren, in dem jede Wahl in eine Sackgasse führt, frage ich mich, an welchem Punkt ich keine Kraft mehr haben werde, um zu versuchen, ein letztes Abschlussritual zu vollziehen. Woran ich mich jedoch jeden Moment erinnern muss, ist, dass ich noch nicht da bin. Ich habe erstmal noch etwas mehr Kraft aufzuwenden.

Wenn es noch etwas zu versuchen gibt, macht es keinen Sinn aufzuhören. Solange die Möglichkeit besteht, weiterzumachen, tue ich es. Dennoch kann die Verwendung von Methoden, die ständig versagen, nicht fortgesetzt werden, und es ist äußerst schwierig geworden, neue zu finden.

Dennoch, möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

### **Abonnementinformationen:**

*„Der Perspektiv der Schwester Wer“ ist ein kostenloser monatlicher Newsletter. Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, ziehen Sie bitte in Betracht, die laufende Arbeit entweder durch einen an Denver NeVaar ausgestellten Scheck oder eine Online-Spende über [www.PayPal.com](http://www.PayPal.com) an die E-Mail-Adresse [dn@SisterWho.com](mailto:dn@SisterWho.com) zu unterstützen. Kommentare, Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.*

*Sister Who a.k.a. Rev. Denver NeVaar, PhD  
P.O. Box 16074, Golden, CO 80402*

*E-Mail: [dn@SisterWho.com](mailto:dn@SisterWho.com)*

*Internet-Website: [www.SisterWho.com](http://www.SisterWho.com)*

*Zusätzliche Informationsseiten:*

*[www.GodSpaceSanctuary.org](http://www.GodSpaceSanctuary.org)*

*[www.DenverNeVaar.info](http://www.DenverNeVaar.info)*

*[www.YouTube.com/DenverNeVaar](http://www.YouTube.com/DenverNeVaar)*

*[www.SpiritusErosqueIntertexti.org](http://www.SpiritusErosqueIntertexti.org)*